

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für die Nutzung der Ausschreibungsplattform für Reinigungsleistungen der epsum GmbH, Moordiek 1, 23820 Pronstorf

Stand: 05/2022

Präambel

Die epsum GmbH (nachfolgend „epsum“) betreibt die web-gestützte Online-Plattform für Reinigungsleistungen www.epsum.de. Nutzer können auf der Online-Plattform Reinigungsleistungen ausschreiben, ihre Raumbücher, Leistungen, Leistungsverzeichnisse, Turnusse und Benutzer verwalten; Qualitätsprüfungen mit zugehöriger Qualitäts-App durchführen sowie Kosten und Qualitätsprüfungen benchmarken. Unternehmen, die Reinigungsleistungen erbringen, können auf der Online-Plattform Angebote auf Ausschreibungen abgeben.

1. Begriffsbestimmung

1.1 Lieferant (nachfolgend Plattformnutzer) im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) ist jede natürliche und juristische Person, deren Geschäftstätigkeit ganz oder teilweise auf die Erbringung von Reinigungsleistungen ausgerichtet ist und die Online-Plattform für die Abgabe von Angeboten nutzt.

1.2 Nutzer (nachfolgend Plattformnutzer) im Sinne dieser AGB ist jede natürliche oder juristische Person, die die Online-Plattform für die Verwaltung von Reinigungsdaten und Ausschreibung von Reinigungsleistungen nutzt.

1.3 Ausschreibung im Sinne der AGB ist die Bekanntmachung eines Plattformnutzers auf der Online-Plattform, dass er Angebote von spezifischen Reinigungsleistungen über einen bestimmten Zeitraum wünscht, die er innerhalb einer vom Lieferanten jeweils bestimmten Frist annehmen kann.

2. Nutzung/Registrierung/Geltung der AGB/Sperrung des Zugangs/Löschung der Zugangsdaten

2.1 Zur Nutzung der im Rahmen der oben genannten Online-Plattform und der dort angebotenen Leistungen muss sich der Plattformnutzer zunächst einmalig registrieren. epsum stellt dem Plattformnutzer hierfür ein online Registrierungsformular zur Verfügung. Der Plattformnutzer trägt hierin seinen Namen, seine Adresse und eine gültige E-Mail-Adresse ein (Registrierungsdaten). Der Plattformnutzer ist verpflichtet, wahrheitsgemäße, genaue, aktuelle und vollständige Angaben zu machen.

2.2 Mit der Registrierung bestätigt der Plattformnutzer, dass er Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist. Die Registrierung ist abgeschlossen, sobald der Plattformnutzer im Rahmen des Zugangs zur Online-Plattform die Geltung dieser AGB anerkennt; in diesem Fall entsteht zwischen dem Plattformnutzer und epsum ein Nutzungsverhältnis über die Nutzung der Online-Plattform.

2.3 epsum ist berechtigt, die laufende Bearbeitung ausschließlich anhand der Angaben vorzunehmen, die der Plattformnutzer bei der Registrierung angegeben hat. Der Plattformnutzer ist verpflichtet, diese Registrierungsdaten stets auf dem aktuellen Stand zu halten, so dass diese stets wahrheitsgemäß, aktuell und vollständig sind; er prüft die von ihm eingegebenen Daten regelmäßig auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Die Aktualisierung der Registrierungsdaten kann der Plattformnutzer jederzeit auf der Online-Plattform vornehmen. Für den Fall der Änderung seiner Kontaktdaten verpflichtet sich der Plattformnutzer, diese Umstellung auf der Online-Plattform selbst vorzunehmen.

2.4 Eine zur Nutzung der Online-Plattform berechtigte Person ist auch ein Dritter, der vom Plattformnutzer entsprechend bevollmächtigt und dessen Nutzung vom Plattformnutzer durch die Weitergabe der notwendigen Daten an epsum mit der Maßgabe autorisiert wurde, die Online-Plattform für den Plattformnutzerin dessen Namen zu nutzen.

2.5 Der Plattformnutzer kann jederzeit bei epsum ein neues Passwort beantragen; das bisherige Passwort verliert dadurch seine Gültigkeit.

2.6 Der Plattformnutzer kann eine Sperrung des Zugangs zur Online-Plattform in den Zeiten 09:00 – 17:00 Uhr telefonisch unter 040 – 244 24 29 58 Tel oder per E-Mail an info@epsum.de veranlassen.

2.7 epsum sperrt den Zugang zur Online-Plattform, wenn gegen diese AGB oder im Rahmen der Nutzung der Online-Plattform gegen geltendes Recht verstoßen wird. Dies gilt insbesondere dann, wenn bei der Registrierung nach Ziffer 2.1 oder einer Bevollmächtigung im Sinne der Ziffer 2.4 falsche und/oder unvollständige Angaben gemacht oder im Zusammenhang mit der Nutzung der Online-Plattform Rechte Dritter verletzt oder Leistungen von epsum missbraucht werden. epsum informiert den Plattformnutzer in diesem Fall unverzüglich über die Sperrung.

2.8 Der Plattformnutzer kann epsum jederzeit zur Löschung seiner Zugangsdaten auffordern. Gesetzliche Pflichten der epsum zur Datenspeicherung bleiben hiervon unberührt.

3. Technische Voraussetzungen

3.1 Der direkte Zugang zur Online-Plattform erfolgt über www.epsum.de. Zur Nutzung der Online-Plattform ist ein Internetzugang oder Online-Dienst mit Internetzugang erforderlich. Die Einwahl ins Internet kann mit Einwahl- bzw. Telefonkosten des jeweiligen Providers verbunden sein.

3.2 Die Datenübertragung innerhalb der Online-Plattform erfolgt ausschließlich mit einer SSL-Verschlüsselung. epsum bietet für eine hohe Sicherheit die Schlüssellänge von 2048 Bit an. epsum behält sich vor, diesen Mindeststandard aus technischen Gründen zu ändern und dies dem Plattformnutzer vor der nächsten Nutzung der Online-Plattform bekanntzugeben.

4. Sorgfaltspflichten/Sicherheitsvorkehrungen

4.1 Zur Nutzung der von epsum auf der Online-Plattform angebotenen Dienste, muss sich der Plattformnutzer nach erfolgreicher Registrierung mit seinen Zugangsdaten (Anmelde-name und persönliches Passwort) auf der Startseite der Online-Plattform einloggen.

4.2 Aus Sicherheitsgründen sind die Zugangsdaten geheim zu halten. Sollte der Verdacht bestehen, dass unbefugte Dritte Kenntnis von den Zugangsdaten erlangt haben, sind diese unverzüglich zu ändern. Vorsorglich macht epsum darauf aufmerksam, dass jede Person, die Kenntnis über die Zugangsdaten hat, die Online-Plattform nutzen kann (z.B. durch Änderung persönlicher Daten oder Abgabe von Angeboten). Der Plattformnutzer sollte sein Passwort regelmäßig ändern.

4.3 Wenn die Zugangsdaten auf einem für Dritte zugänglichen Medium abgespeichert werden, ist der Plattformnutzer für die Sicherung der Zugangsdaten vor dem Zugriff durch Dritte auf dem von ihm verwendeten Medium verantwortlich und hat gegebenenfalls geeignete Maßnahmen zu ergreifen (z.B. die Deaktivierung des Cache des verwendeten Browsers oder dessen Löschung nach der Nutzung).

4.5 Der Plattformnutzer hat größtmöglich dafür Sorge zu tragen, dass sich keine Computerviren auf seinem Gerät befinden, die im Rahmen der Nutzung der Online-Plattform an epsum übermittelt werden könnten.

5. Leistungsgegenstand

5.1 epsum nimmt vom Plattformnutzer dessen Raumbuchdaten-, Leistungs-, Leistungsgruppen-, Qualitätsstandards und Turnusse entgegen, erfasst, speichert und verarbeitet diese. Diese Daten werden den Plattformnutzern zum Zwecke der Angebotserstellung und Qualitätsprüfung auf der Online-Plattform zugänglich gemacht.

5.2 Ausgeschrieben können verschiedene, frei konfigurierbare Reinigungsleistungen.

5.3 Der Plattformnutzer startet die Ausschreibung durch Aktivieren des Status („Ausschreiben“) und legt den Ausschreibungstermin fest.

5.4 Wird durch einen Plattformnutzer eine Ausschreibung zum Bezug von Reinigungsleistungen gestartet, hat der Plattformnutzer die Möglichkeit, Angebote online in der dafür vorgesehenen Eingabemaske zu erstellen und abzugeben. Ein vom Plattformnutzer abgegebenes Angebot kann von diesem jederzeit zurückgenommen werden, solange ein Plattformnutzer das Angebot nicht angenommen hat.

6. Vertragsschluss zwischen den Plattformnutzern

6.1 Grundlage des Bezugs von Reinigungsleistungen zwischen den Plattformnutzern ist der von epsum auf Grundlage der erhaltenen Daten automatisch erstellte „Onlinevertrag“ i. S. d. Ziffer 6.3 (ggf. in einer durch die Plattformnutzer geänderten oder ergänzten Fassung). Der Vertragsschluss erfolgt dabei durch die Annahme des Angebotes durch die Plattformnutzer auf der Online-Plattform durch Anklicken des Feldes „jetzt annehmen“. epsum wird die Annahme des Angebotes durch den Plattformnutzer unverzüglich im für die Plattformnutzer zugänglichen Bereich der Online-Plattform hinterlegen und die Parteien gesondert per E-Mail über den Abschluss des Vertrages informieren.

6.2 Die Plattformnutzer haben bei jedem Vertragsschluss im Sinne der Ziffer 6.1 die Wahl, ob sie zusätzlich zum sog. „Onlinevertrag“ eigene Lieferbedingungen verwenden wollen (vgl. auch Ziffer 6.3).

6.3 epsum stellt dem Plattformnutzer Musterlieferbedingungen für die Reinigung zur Verfügung. Bei dem Onlinevertrag handelt es sich seitens epsum um unverbindliche Vorschläge für die Ausgestaltung der jeweiligen Lieferbeziehung zwischen den Plattformnutzern und somit um keine wirtschaftliche und/oder rechtliche Beratungsleistung und/oder Empfehlung zur Verwendung der Musterlieferbedingungen. Vor Verwendung des Onlinevertrages prüft der Plattformnutzer in jedem Einzelfall, ob er die aus den Regelungen der Musterlieferbedingungen folgenden Rechte und Pflichten umsetzen bzw. erfüllen kann. Dem Plattformnutzer steht es jederzeit frei den Onlinevertrag, um eigene Regelungen zu ergänzen.

7. Vergütung

7.1 epsum erhebt eine Vergütung für die Veröffentlichung einer Ausschreibung auf der epsum Plattform. Die Vergütung wird geschuldet, wenn der Plattformnutzer auf den Button „jetzt kostenpflichtig veröffentlichen“ drückt. Die Vergütung wird nicht geschuldet, wenn der Nutzer keine Angebote erhält. Dem Plattformnutzer werden vorher die Vergütung für die jeweilige Ausschreibung angezeigt.

Bis zum Start einer kostenpflichtigen Veröffentlichung ist die Nutzung des epsum Marktplatzes kostenlos.

7. Haftung, Gewährleistung

7.1 Für Schäden, die durch den Missbrauch der Zugangsdaten zur Online-Plattform verursacht werden, ist eine Haftung von epsum ausgeschlossen. epsum haftet nicht für Schäden, die durch fehlerhafte Eingaben auf der Online-Plattform verursacht werden.

7.2 Für den Fall, dass ein anderer als der unter Ziffer 3 genannte Zugangsweg genutzt wird (z.B. Links oder andere Dienstanbieter), hat der Plattformnutzer dafür Sorge zu tragen, dass seine Daten (insbesondere die Zugangsdaten zur Online-Plattform) keinen Unbefugten zugänglich gemacht werden; ein entsprechendes Risiko kann durch die Überprüfung des Sicherheitszertifikats des Servers nach den Vorgaben des vom Plattformnutzer verwendeten Browsers verringert werden.

7.3 Für Schäden, die dadurch verursacht werden, dass die gespeicherten Daten und/oder der Inhalt der eingestellten Informationen und Dokumente unvollständig oder sonst fehlerhaft sind, ist eine Haftung von epsum ausgeschlossen.

7.4 epsum ist bemüht, die Online-Plattform durchgehend ohne Unterbrechungen zur Verfügung zu stellen. epsum steht jedoch nicht dafür ein, dass auf die Leistungen auf der Online-Plattform jederzeit ohne Unterbrechung und fehlerfrei zugegriffen werden kann.

7.5 In allen übrigen Haftungsfällen außerhalb des Anwendungsbereiches der Ziffern 7.1 und 7.3 ist die Haftung von epsum, sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen für schuldhaft verursachte Schäden ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit herbeigeführt wurde; dies gilt nicht bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz, im Fall einer Beschaffenheitsgarantie, bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder Gesundheit, dem arglistigen Verschweigens eines Mangels, oder der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d.h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Einhaltung regelmäßig vertraut werden darf (sog. Kardinalpflichten). Die Zurverfügungstellung der Musterlieferbedingungen im Sinne der Ziffer 6.3 ist keine wesentliche Vertragspflicht im Sinne dieser Ziffer 7.5.

7.6 Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten im Sinne der Ziffer 7.5, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, beschränkt sich die Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für die Nutzung der Ausschreibungsplattform für Reinigungsleistungen
der epsum GmbH, Moordiek 1, 23820 Pronstorf

Stand: 05/2022

7.7 Soweit ein Vertragspartner nicht unbeschränkt haftet, verjähren Schadensersatzansprüche in einem Jahr vom Beginn der gesetzlichen Verjährung gemäß §§ 199 bis 201 BGB an. Der geschädigte Vertragspartner hat dem anderen Vertragspartner einen Schaden unverzüglich mitzuteilen.

8. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand für einen Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist ausschließlich Hamburg. Das gleiche gilt, wenn der Plattformnutzer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

9. Schlussbestimmungen

9.1 Diese Bedingungen sind abschließend. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

9.2 Sollten einzelne Bestimmungen des Nutzungsvertrages und/oder dieser Bedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen davon unberührt.